Perestroika beim MFD

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

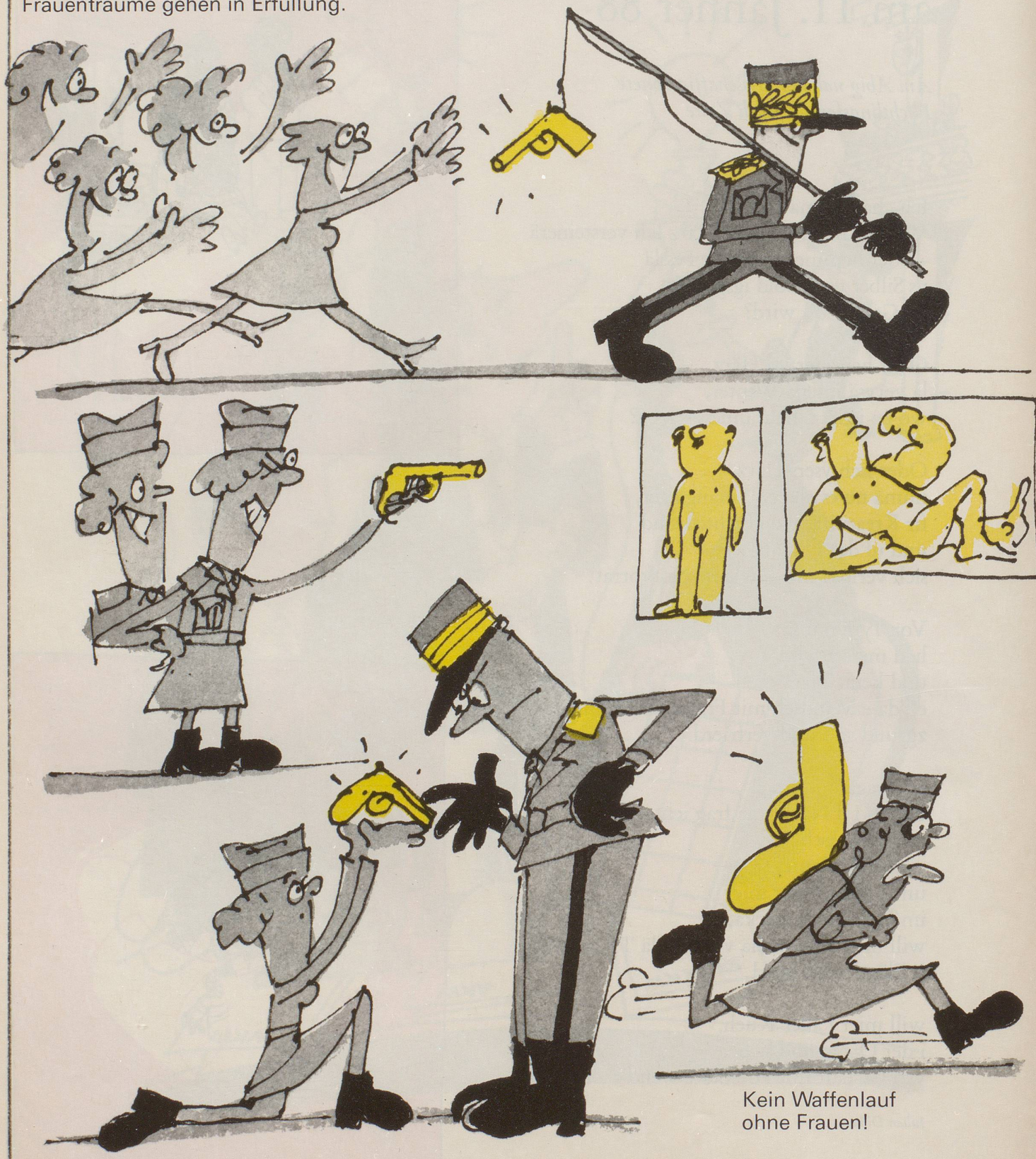
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HANSPETER WYSS

PERESTROIKA BEIM MFD

Der militärische Frauendienst wird noch attraktiver!
Frauenträume gehen in Erfüllung.

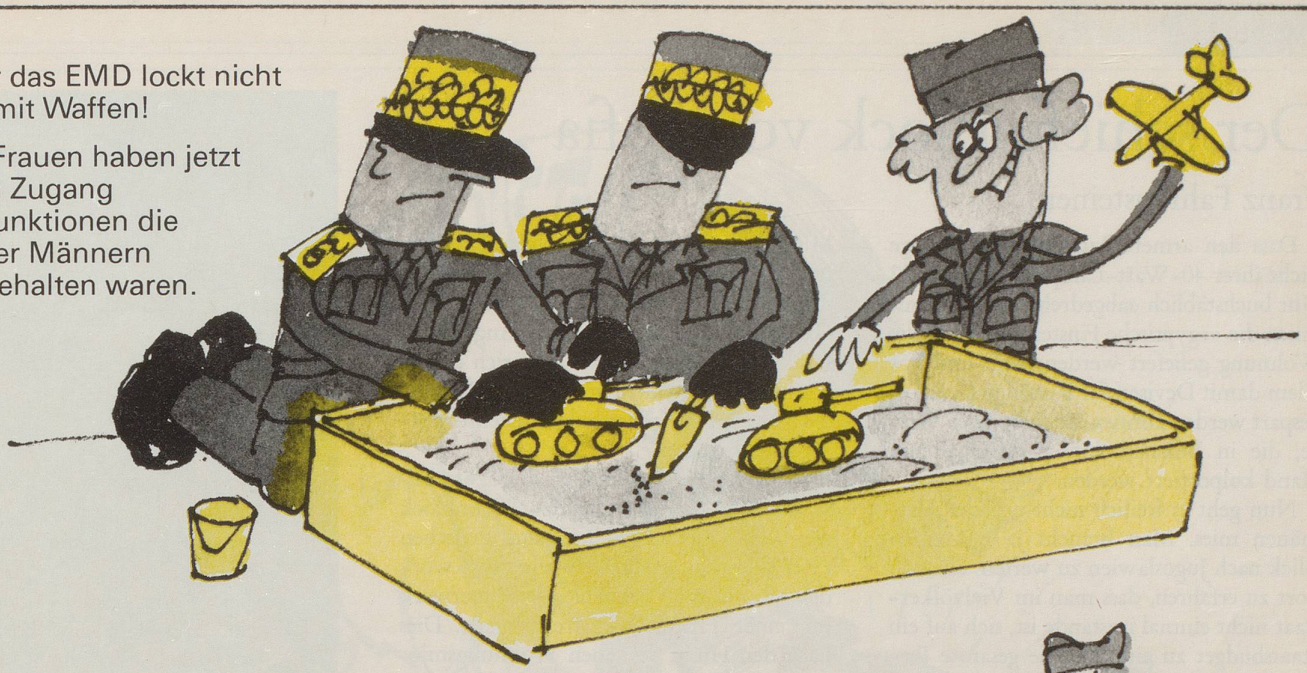


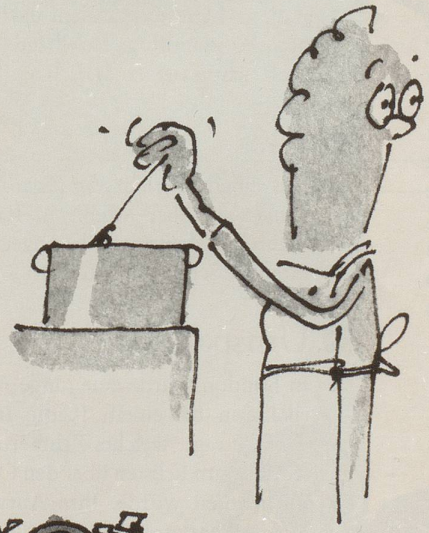
Kein Waffenlauf ohne Frauen!

Natürlich dürfen sich die Frauen jetzt auch an den jährlichen Inspektionen beteiligen.

Aber das EMD lockt nicht nur mit Waffen!

Die Frauen haben jetzt auch Zugang zu Funktionen die bisher Männern vorbehalten waren.





Das Gewöhnen der Frau an korrekte militärische Umgangsformen, ist jedes Mannes Pflicht!

Bei besonderen Anlässen (Offiziersball) darf Gala getragen werden.

Früh die Liebe zur Waffe wecken! In Zürich wird neben dem Knabenschiessen endlich auch ein Mädchenschiessen organisiert.